

URL: [http://www.fr-aktuell.de/ressorts/frankfurt\\_und\\_hessen/lokal\\_rundschau/hochtaunus/?cnt=494314](http://www.fr-aktuell.de/ressorts/frankfurt_und_hessen/lokal_rundschau/hochtaunus/?cnt=494314)

ORTSTERMIN

## Sommer in the City

VON HEITKEN SCHWARZEAU

"We will, we will rock you" dröhnt es aus Lautsprechern auf dem Rathausplatz. Der Hit der legendären Gruppe "Queen" klingt ungewohnt - begeistert schmettern ihn Mädchen- und Jungenstimmen. Ein Teenager-Chor beim "Orscheler Sommer"? Erste Neugierige und Fans des 20 Jahre alten Ferienfestivals in Oberursel stellen sich ein. Ein junger "Chor" ist es tatsächlich, der da als Vorgruppe zum Konzert der Schweizer Band "Phébus" aufs Schlagzeug und in die Gitarrensaiten schlägt: 14-jährige Newcomer(innen) mit der Band "Dirty Slob" aus Neu-Anspach.

Da ist es gleich wieder, das Orscheler-Sommer-Feeling: Junge Bands haben Chancen, nebenan bruzzeln Bratwürste, und abgessene Bänke bieten Sitzgelegenheit. Das Publikum ist altersmäßig gemischt. Ganz junge Leute wippen genau so im Rhythmus wie die älteren, die vor allem den Improvisationscharakter der Veranstaltung lieben: Da fällt mal ein Scheinwerfer aus oder eine Wurst verkokelt...

Dunkle Regenwolken verziehen sich wieder, als "Phébus" da ist und die inzwischen gefüllte Konzertarena sich in eine begeistert wogende Masse verwandelt. Bis zum Schluss des Spektakels tanzen die Kinder mit, die kleinen Knirpse, die noch nicht lange laufen können, und von der Musik genau so begeistert sind wie die Großen. Zur offensichtlichen Freude der Eltern. Da kommt den Senioren unter den Orscheler-Sommer-Fans in den Sinn, ob die Eltern von heute (vielleicht) die Kinder von vor 20 Jahren sind?

Die Organisatoren vom Stadtjugendring sollten sich genau überlegen, ob sie - wie Vorsitzender Jan Cornel andeutet - in Zukunft das Festival "kommerzieller" gestalten oder gar an einen anderen Festplatz ziehen. Na klar, die Anwohner sind nach wie vor nicht amüsiert über die alljährliche sommerliche Geräuschkulisse, aber irgendwo an den Stadtrand ziehen? Das würde den Charme des kleinen Festivals vertreiben. Der "Orscheler Sommer in the City" gehört einfach mitten in die Stadt, in der sowieso ständig Musik in der Luft liegt. Für jeden Geschmack übrigens, wie unlängst, als die Leierkästen den ganzen Tag die Atmosphäre mit Küchenliedern und Operettenklängen erfüllten.

Die Rockkonzerte des Sommer sind im übrigen mit "Phébus" verhallt. Der Feriensommer geht zu Ende, der Jugendring hat zum Abschluss noch einen Open-Air-Film präsentiert. Ein Teenie-Spektakel mit dem Titel "Schule". 100 Leute haben ihn nach Angaben der Veranstalter angesehen. Der Titel hat sicher so manchen an das ungeliebte Ende der Ferien erinnert.

Zum Schluss präsentiert aber noch der Verein "Kunstgriff", Mitorganisator im Oberurseler Festival, den Spielfilm "Der Pianist". Am morgigen Samstag um 21.45 Uhr klingt der Sommer auf einer ernsten Note aus.

[ document info ]

Copyright © Frankfurter Rundschau online 2004

Dokument erstellt am 27.08.2004 um 00:15:41 Uhr

Erscheinungsdatum 27.08.2004 | Ausgabe: R4 | Seite: 43